

Anlage A zur Satzung über Kostenbeiträge für die Nutzung der Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen in der Stadt Halle (Saale) -
 Kostenbeitragstabelle

Ab 01. März 2025 bis 31. Dezember 2025

Betreuungsstufen (Stunden je Woche)	1 bis 25 h	2 bis 30 h	3 bis 35 h	4 bis 40 h	5 bis 45 h	6 bis 50 h	7 bis 55 h	8 bis 60 h
Kostenbeitrag Altersgruppe 1 (bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres)	124	145	165	186	205	222	239	257
Kostenbeitrag Altersgruppe 2 (ab 4. Lebensjahr bis zur Einschulung)	90	104	118	135	151	161	179	197
Betreuungsstufen (Stunden je Woche)*	9 bis 27 h	10 bis 32 h	11 bis 37 h	12 ab 38 h				
Kostenbeitrag Altersgruppe 3 (bis zum vollendeten 14. Lebensjahr)	65	68	77	78				

*Stundenpaket, welches sich aus dem wöchentlichen Betreuungsumfang während der Schulzeit und während der Schulferien im Jahresdurchschnitt errechnet.

Kostenbeitrag für die Inanspruchnahme einer Ferienbetreuung (für Kinder der Altersgruppe 3 ohne regulären Hortplatz): je angefangene Stunde 0,90 EUR.

Kostenbeitrag Gastkinder i.S.d. § 7 (3) der „Satzung über den Besuch von Kindertageseinrichtungen der Stadt Halle (Saale)“:

Altersgruppe 1 je angefangene Stunde 3,00 EUR

Altersgruppe 2 je angefangene Stunde 1,90 EUR

Zukauf von Betreuungsstunden bzw. Überziehung der vereinbarten Betreuungszeit für reguläre Betreuungsverhältnisse in allen
 Betreuungsformen: je angefangene Stunde 5,00 EUR

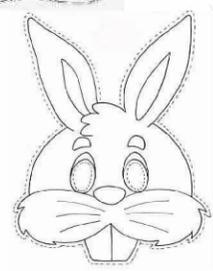
Auf Grundlage des § 13 Abs. 4 KiFöG LSA gilt für Familien mit einem Kindergeldanspruch für zwei oder mehr Kinder, die gleichzeitig in
 Kindertageseinrichtungen oder Kindertagespflegestellen gefördert und betreut werden und die noch nicht die Schule besuchen, dass der gesamte
 Kostenbeitrag den Kostenbeitrag nicht übersteigen darf, der für das älteste betreute Kind, das noch nicht die Schule besucht, zu entrichten ist.



und Ausschneiden solltest du deinem Kind helfen. Lass' dein Kind ein buntes Papier aussuchen, mit dem die Maske von beiden Seiten beklebt wird. Verwende einen Klebestift oder etwas Sprühkleber.

Anschließend zeichne mit einem Bleistift die Augen an und schneide sie mit einer spitzen Schere aus. Für den richtigen Halt der Maske bohrt du drei kleine Löcher - eins zum Befestigen der Schnurhaare und zwei für das (Gummi-) Band. Die Schnurhaare bestehen aus dünnen Papierstreifen und werden mit einem Band oder einem Faden an der Maske festgebunden.

Gestalten kannst du deine Maske ganz nach einen Vorlieben.



Ostertopf mit Kresse:

- Material:** - Bastelanleitung
 Folgendes wird zum Basteln der Osterhasen benötigt:
 Wackelaugen Sortiment - 100 Stk., selbstklebend
 Tontopf, □ 60 mm
 Tontopf, □ 80 mm
 Bast matt - 10 g, natur
 Filzplatte - 30 x 45 cm, pink
 Filzplatte - 30 x 45 cm, braun meliert



1

Töpfe bemalen

Bemale die Tontöpfe in der gewünschten Farbe. Je nach Farbe kann es sein, dass eine zweite Farbschicht notwendig ist. Anschließend gut trocknen lassen!

Beim Bemalen kannst du deiner Fantasie freien Lauf lassen. Ob das Fell von deinem Hasen braun, weiß, pink oder blau wird - oder er sogar Flecken oder Muster hat, das entscheidest du!

Gesicht aufkleben

2

Gesicht aufkleben

Gestalte nun das Gesicht:

Augen: 2 Wackelaugen aufkleben!

Schnurhaare: Bast oder ein Naturmaterial verwenden!

Nase: Auf die Schnurhaare ein Wackelauge kleben und dieses rosa anmalen!

3

Die Ohren

Schneide die Ohren aus einer farblich passenden Filzplatte zu und klebe sie mit Heißkleber hinten an den Tontopf. Dabei kannst du runde oder spitze Ohren gestalten oder dem Häschen sogar ein Knickohr verpassen!

Kresse ansähen

4

Kresse ansähen

Kresse ansähen auf Erde Fülle deine Tontöpfchen mit Erde und steue eine dünne Schicht Kressesamen auf die Oberfläche. Anschließend bewässere diese gut mit Wasser! Wichtig ist, dass die Samen bis sie zu wachen beginnen immer nass und gut durchfeuchtet sind!

Kresse ansähen auf Küchenpapier Knülle Küchenpapier zu einem Ball zusammen und stopfe es in den Tontopf. Die Oberfläche sollte glatt und gerade sein. Durchfeuchte das Papier anschließend gut mit Wasser! Dann kannst du eine dünne Schicht Kressesamen aufstreuen. Wichtig ist auch bei dieser Variante, dass die Samen immer nass und feucht sind, wenn sie zu keimen beginnen. Text

